

# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

Oktober 2018

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

im letzten halben Jahr haben wir uns als Partnerschaft für Demokratie (Pfd) Trier viele Kernfragen unserer Arbeit im Detail angeschaut. Was ist gemeint, wenn eine politische Strömung als „extrem“ oder „demokratiegefährdend“ beschrieben wird? Was macht das Leben in einer demokratischen Gesellschaft aus?



Quellenangabe: "Demokratie leben!" / Andreas Schickert

Extremismus in all seinen Erscheinungsformen beginnt mit einer einfachen Erklärung der Welt, er verspricht eine geordnete und sichere Gesellschaft. Wer sich für eine freiheitliche und demokratische Gesellschaft einsetzt, macht es sich weniger einfach. Denn das bedeutet, aktiv zu werden und dem Zusammenleben in einer vielfältigen und wandelbaren Welt stets eine neue Form zu geben.

Mit dem Jahr 2019 geht das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ins letzte Jahr der Förderperiode. Zugleich feiert das Grundgesetz seinen 70. Jahrestag. Daher wird die nächste Demokratiekonferenz am 25.10.2018 unter dem Motto „70 Jahre Grundgesetz“ stehen. Gemeinsam mit Ihnen werden wir Ideen und Projekte für das Jubiläumsjahr sammeln. Wir laden Sie herzlich dazu ein, das Förderjahr 2019 mit uns zu gestalten.

Gerne können Sie uns ([melanie-breinig@buntes-trier.org](mailto:melanie-breinig@buntes-trier.org), [vicky.parsunka@trier.de](mailto:vicky.parsunka@trier.de)) kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Vicky Parsunka (Federführendes Amt)

Melanie Breinig (Koordinierungs- und Fachstelle)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

**Oktober 2018**

## Inhalte und Themen:

- 1** „70 Jahre Grundgesetz“- herzliche Einladung zur kommenden Demokratiekonferenz
- 2** Antragsfristen für Projekte 2019
- 3** Jugendforum: ExpertInnen gesucht
- 4** Termine unserer Projektträger
- 5** Infos und Bekanntmachungen aus dem Netzwerk
- 6** Ergebnisse aus den Projekten im ersten Halbjahr 2018
- 7** Aktuell geförderte Projekte 2018
- 8** Termine der PfD im 1. Halbjahr 2018
- 9** Kontakt
- 10** Impressum

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

Oktober 2018

## 1 „70 Jahre Grundgesetz“- herzliche Einladung zur kommenden Demokratiekonferenz

Im Jahr 2019 wird das Grundgesetz siebzig Jahre alt. Für die Partnerschaft für Demokratie Trier ist dies ein gebührender Anlass, sich im kommenden Antragsjahr mit der bewegten Geschichte der deutschen Verfassung auseinanderzusetzen.

„Um dem staatlichen Leben für eine Übergangszeit eine neue Ordnung zu geben“- mit diesen Worten wurde das Grundgesetz am 23.05.1949 von Konrad Adenauer verkündet. Wohl kaum jemand hätte erwartet, dass es noch bis ins kommende Jahrhundert hinein Anwendung finden würde. Denn zu Beginn war das Grundgesetz der entstehenden Bundesrepublik Deutschlands ein Provisorium, in das die Hoffnung auf eine baldige Wiedervereinigung bereits hineingeschrieben wurde. Dennoch sollte das Grundgesetz mehr sein als nur eine „Übergangsordnung“: auch als „sittliches Grundgerüst“ sollte es dem jungen demokratischen Staat dienlich sein. Aus diesem Grund stellte man die Grundrechte an die Spitze des Verfassungstexts. Es galt, aus dem Scheitern der Weimarer Republik und dem Schrecken des Nationalsozialismus Lehren zu ziehen. Der Einflussnahme undemokratischer Kräfte oder verfassungswidriger Parteien sollte sich der neue Staat durch verfassungsrechtliche Mittel zukünftig wehrhaft entgegen stellen können.

Im Verlauf der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland bestand das Grundgesetz so manche Bewährungsprobe. In den ersten Jahrzehnten seines Bestehens mussten entscheidende politische Fragestellungen nicht selten mit Bezugnahme auf das Grundgesetz geklärt werden. Auch die Wiedervereinigung überdauerte es: Ursprünglich sah Artikel §146 vor, das „provisorische“ Grundgesetz bei der Wiedervereinigung durch eine neue Verfassung zu ersetzen, über die die gesamte Bevölkerung abstimmen sollte. Da die DDR der Bundesrepublik Deutschland durch eine Beitrittserklärung offiziell beitrug, musste dieser Artikel keine Anwendung finden. In der kritischen Diskussion über die Wiedervereinigung wird jedoch oftmals als problematisch benannt, dass das von der westdeutschen Bevölkerung geschätzte Grundgesetz ohne Abstimmung und politischen Diskurs auf die ostdeutsche Bevölkerung übertragen wurde.

Als Partnerschaft für Demokratie wollen wir das Jubiläumsjahr 2019 mit Leben füllen. Was bedeutet das Grundgesetz; was bedeuten die in ihm verankerten Grundrechte heute? Thema der kommenden Demokratiekonferenz, die am 25.10.2018 ab 19.00 im Café des Bürgerhauses Trier-Nord stattfinden wird, wird daher „70 Jahre Grundgesetz“ sein. Gesucht werden spannende, attraktive und

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

## Oktober 2018

innovative Beiträge zum Jubiläumsjahr. Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns Ideen und Projekte für das kommende Jahr zu „schmieden“.

### 2 Antragsfristen für Projekte 2019

Gesucht werden engagierte Vereine und Initiativen, sich 2019 in Projekten auf vielfältige Weise mit einzelnen Themen und Aspekten des Grundgesetzes auseinandersetzen wollen. Selbstverständlich können Projektvorschläge zu allen Themenfeldern der Partnerschaft für Demokratie Trier eingereicht werden. Gefördert werden können Projekte bis 5.000 €, die bis längstens zum 31.12.2019 abgeschlossen sein müssen. Interessierte, die im Jahr 2019 einen Antrag für Projektfördermittel stellen möchten, können sich bereits jetzt an die Fach- und Koordinierungsstelle ([melanie-breinig@buntes-trier.org](mailto:melanie-breinig@buntes-trier.org)) wenden. Weitere Informationen sind in Kürze auf der Homepage ([www.pfd-trier.de](http://www.pfd-trier.de)) abrufbar.

<b>19.11.2018</b>	<b>Eingangsfrist</b>
28.11.2018	Korrekturfrist
13.12.2018	Sitzung des Begleitausschusses mit Antragsberatung

### 3 Jugendforum: ExpertInnen gesucht

Seit Beginn des Jahres 2018 wurde das Jugendforum mit einem veränderten Konzept neu aufgebaut. Bei zwei Informationsabenden des Jugendforums im März wurden PädagogInnen der offenen Jugendarbeit gefragt, welche Rollen die „Querschnittsthemen“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (Gender, Diversity und Inklusion sowie interkulturelle Arbeit) im alltäglichen Umgang mit den Jugendlichen spielen. Dabei wurde deutlich, dass PädagogInnen oftmals mit vielschichtigen Herausforderungen konfrontiert werden. Hierzu zählen beispielsweise antisemitische, rechtspopulistische und rechtsextremistische Parolen oder Konflikte zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen, die aus dem Herkunftsland einiger Jugendlicher stammen und ins Jugendzentrum „mitgebracht“ werden. Auch das Wissen über den Islam oder die Bedeutung der Religion als Baustein kultureller Identität sind wichtige Arbeitsfelder. Das Jugendzentrum soll als daher ExpertInnengremium etabliert werden: Ziel ist es, gemeinsam zu überlegen, welche Handlungsmöglichkeiten es für die vielfältigen Herausforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen in Schulen und Jugendeinrichtungen gibt und wie sie in der alltäglichen Arbeit verankert werden können. Dabei sind insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene,

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

**Oktober 2018**

aus ihrer Erfahrung heraus berichten können, wichtige AnsprechpartnerInnen für die Arbeit zu verschiedenen Themenfeldern. Interessierte, die im Jugendforum mitarbeiten wollen können sich gerne an [Michael.Dahmen@trier.de](mailto:Michael.Dahmen@trier.de) wenden.

## 4 Termine unserer Projektträger

- Vom **10.10.** bis zum **13.10.2018** finden die „Coming Together- Coming Out“ Tage des Schmit-Z e.V. statt. Herzlich eingeladen sind vor allem Jugendliche und junge Erwachsene: Denn immer noch erleben viele junge Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag. Während des Coming-outs, der Entdeckung der eigenen Homosexualität oder Transidentität sind sie auf fachliche Hilfe und Unterstützung angewiesen. Die jährlich stattfindenden „Coming together“ Tage in Trier wollen dieses Thema aufgreifen und sichtbar machen.
- Der schiitische Al-Hussein- Verein in Trier bietet im Projekt „Trier, lets talk“ im Spätherbst Workshops für Jugendliche sowie pädagogische und interessierte Fachkräfte an. Termine: **27.10.2018** Ambiguitätstoleranz im Islam (für Jugendliche und ggf. Interessierte) Referentin: Misbah Arshad (Projekt Leitplanke RLP) **17.11.2018** Rechtspopulismus und Folgen für Muslime (für Jugendliche und ggf. Interessierte) Referent: Mustafa Cimşit (Projekt Leitplanke RLP) **01.12.2018** Islam und seine Stellung zu Terrorismus und Gewalt (für Jugendliche und ggf. Interessierte) Referent: Mehdi Chahrour, Mahdi e.V. **08.12.2018** Islam, Islamismus und Salafismus: Islam und muslimische Religionsausübung kennen und von (salafistischer) Radikalisierung abgrenzen können (pädagogische und interessierte Fachkräfte) Referentin: Franziska Madmouj (Projekt extrem engagiert) Weitere Informationen und Kontaktdaten zur Anmeldung sind in Kürze auf der [Homepage des Vereins](#) einsehbar.
- Anlässlich des 100. Jahrestages des Frauenwahlrechts finden in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen statt. Auf Initiative des Vereins TAGG e.V. wird die Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ vom **10.11.** bis zum **10.12.2018** im Foyer des Stadtarchivs in der Weberbach in Trier gezeigt und durch eine szenische Lesung am **14.11.2018** sowie einem Vortrag über die ersten trierer Stadträtinnen am **06.12.2018** ergänzt. Am **13.11.2018**, also am Jahrestag des Frauenwahlrechts steht der Film „die göttliche Ordnung“ auf dem Spielplan. Gezeigt wird der Film in Kooperation mit der Reihe „Agenda Kino“ der Lokalen Agenda 21 e.V., Filmpaten sind der Frauennotruf und die Partnerschaft für Demokratie

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

**Oktober 2018**

Trier. In diesem Spielfilm kämpft die Protagonistin Nora gemeinsam mit anderen Frauen um das Wahlrecht und konfrontiert ihr ländliches Umfeld mit der feministischen Bewegung der 68er. Als eine der ältesten Demokratien der Welt führte die Schweiz das Frauenwahlrecht erst 1971 und damit als einer der letzten europäischen Staaten ein.

- Anlässlich des 80. Gedenktages der Pogromnacht 1938 lädt die Arbeitsgemeinschaft Frieden am **19.11.2018** (20 Uhr, VHS Raum 5) zum Vortrag "Antisemitismus heute - Bestandsaufnahme und Gegenstrategien" ein. Denn Antisemitismus ist kein Problem der Vergangenheit: Aktuelle Vorfälle antisemitischer Gewalt zeigen, wie verbreitet die Feindlichkeit gegenüber JüdInnen heute noch ist. Als Referenten konnten Florian Eisheuer von der Amadeo- Antonio Stiftung und Dieter Burgard, Antisemitismusbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz, gewonnen werden.

## 5 Infos und Bekanntmachungen aus dem Netzwerk

- Der Schmit-Z e.V. lädt am **27.10.2018** zur Jubiläumsgala „Die Gala - 25 Jahre Schmit-Z“ ein. Weitere Informationen finden sich auf der [Homepage](#).
- Der Koordinator für Bürgerbeteiligung der Stadt Trier, Toni Loosen-Bach, ruft zu einer regen Beteiligung am Bürgerhaushalt auf. Was kann man in Trier noch besser machen? Wie kann die Stadtverwaltung Trier noch wirtschaftlicher handeln? Wie können die Einnahmen erhöht werden? Noch bis zum **15.10.2018** können auf [www.trier-mitgestalten.de](http://www.trier-mitgestalten.de) Vorschläge abgegeben werden. Bis zum **21.10.2018** besteht die Möglichkeit, die Vorschläge zu bewerten. Mitmachen können alle, die in Trier wohnen, arbeiten oder sich mit der Stadt verbunden fühlen.
- Der Verein für ein Buntes Trier e.V. lädt am **24.11.2018** zu einer Ideenschmiede ein. Ziel ist es, innovative und kreative Aktionsformen gegen alle Erscheinungsformen von Rechtsextremismus zu finden. Interessierte können sich an [info@buntes-trier.org](mailto:info@buntes-trier.org) wenden.
- Im Anschluss an die Workshops „Exit Racism“ mit Topuka Ogette hat sich in Trier ein rassistuskritisches Netzwerk gegründet. Ziel ist, im Anschluss an die Workshops Handlungsoptionen gegen Rassismus zu sammeln. In Kürze soll ein Vernetzungstreffen stattfinden. Interessierte können sich an

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

**Oktober 2018**

[melanie-breinig@buntes-trier.org](mailto:melanie-breinig@buntes-trier.org) wenden, die die Informationen an den Initiator weitergeben wird.

- Seit Ende 2017 hat die Partnerschaft für Demokratie Trier begonnen, eine Vielfalt-Mediathek einzurichten. Die Fach- und Koordinierungsstelle stellt Arbeitsmaterialien und Bücher zu den Themen Gender, Diversity und Inklusion und den Zielen der PfD Trier sowie Moderations- und Arbeitsmaterialien bereit, die an Projektträger und auf Anfrage verliehen werden können. Ziel ist es, die Vernetzung zu fördern und den Gedanken des "Tauschen und Teilens" zu stärken. Außerdem gibt es in Trier bereits verschiedene Institutionen, die Bücher, Bildungs- oder Moderationsmaterialien sowie Gebrauchsgegenstände verleihen. Weitere Informationen zum Angebot der Vielfalt-Mediathek und anderen Verleihstellen finden sich auf der [Homepage \(bitte anklicken\)](#).

---

Im kommenden Newsletter, der voraussichtlich im März 2019 erscheint, werden wieder Infos und Bekanntmachungen aus dem Netzwerk vorgestellt. Sie können bis zum 15.02.2019 eingesandt werden: [melanie-breinig@buntes-trier.org](mailto:melanie-breinig@buntes-trier.org)

## **6 Ergebnisse aus den Projekten im ersten Halbjahr 2018**

- Mit viel Leidenschaft setzten die SchülerInnen des Beruflichen Gymnasiums der BBS EHS Trier ihr eigenes Tanztheaterstück „König Niemand“ in Szene. Dabei wurden sie durch das gleichnamige Gedicht von Rose Ausländer inspiriert und von dem Verein TuFa Tanz e.V. professionell unterstützt. In acht verschiedenen Szenen widmeten sie sich dem Spannungsfeld zwischen Fremdheit und Heimat, Gemeinschaft und Individualität sowie Freiheit und Kontrolle und stellten immer wieder die Frage, was genau eine freie und demokratische Gesellschaft ausmacht.
- Inklusion beginnt, wo man sich nicht aufhalten lässt: Deshalb traten die Kinder der Kita am Bach der Lebenshilfe Trier e.V. am 21.04.2018 gemeinsam bei der Trierer Chormeile auf. Unterstützt wurden sie dabei vom Familienzentrum Fidibus e.V. Durch ein Musik- und Liederrepertoire, bei dem auch lautsprach- unterstützende Gebärden zum Einsatz kamen, wurde gezeigt, dass wirklich alle Kinder miteinander Musik machen können.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

## Oktober 2018

- Im Mai wurde die Nelson- Mandela- Realschule zur *Schule ohne Rassismus*. Anlässlich der offiziellen Ernennung trat die Projektpatin Esther Bejarano gemeinsam mit der Band Microphone Mafia in der Herz-Jesu Kirche auf und las aus ihrer Biographie. Um die Zwangsarbeit im Vernichtungslager Auschwitz überleben zu können, brachte sie sich das Akkordeonspielen bei und musste fortan gemeinsam mit dem Mädchenorchester für die neu im Lager Ankommenden spielen. Heute, mit über neunzig Jahren singt sie gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit an. Dabei lautet ihre Botschaft stets: „Wir leben trotzdem. Wir sind da.“
- Am 16.05.2018 fand die Veranstaltung „Panorama der politischen Ränder: Was ist eigentlich extrem?“ statt. Als Referent zu Gast war Luis Caballero als Mitglied des Kompetenznetzwerkes „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz. Dabei standen verschiedene Fragen im Vordergrund: Wie bedeutsam ist die Diskussion über Links- und Rechtsextremismus für die Betrachtung der heutigen Gesellschaft? Ist der Widerstreit liberaler und autoritärer Denkweisen wichtiger geworden?

### 7 Aktuell geförderte Projekte 2018

Träger	Laufzeit	Projekttitel
Internationales Zentrum e.V.	01.01.2018-15.06.2018	"Auf die nächsten 25 Jahre"
Lebenshilfe Trier e.V./Integrative KiTa am Bach	01.01.2018-31.12.2018	Musik mit Fingerzeig! - Ein Integratives Kooperationsprojekt der KiTa Am Bach/Lebenshilfe Trier e.V. und fidibus e.V.
Quartiersmanagement Trier-West/ Caritas Trier	01.01.2018-15.06.2018	"Die Besten im Westen" - Talent braucht eine Chance
Tufa Tanz e.V.	01.02.2018 - 15.06.2018	„Totentanz“
Förderverein der Nelson Mandela Realschule plus Trier	01.04.2018-15.06.2018	„Schule ohne Rassismus: Konzert mit Esther Bejarano
Trierer Verein für Geschlechterforschung und digitale Geschichte e.V.	01.05.2018-31.12.2018	Ausstellung und Rahmenprogramm 100 Jahre Frauenwahlrecht

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

## Oktober 2018

Träger	Laufzeit	Projekttitel
Verein für ein Buntes Trier -gemeinsam gegen Rechts e.V.	15.06.2018-31.12.2018	Workshop „Exit Racism“ -rassismuskritisch denken lernen
Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.	15.06.2018-31.12.2018	Vortrag Antisemitismus heute- Bestandsaufnahme und Handlungsmöglichkeiten“
Deutscher Kinderschutzbund OV/KV Trier e.V.	15.06.2018-31.12.2018	Schmetterlingsgarten
Lokale Agenda 21 e.V. in Kooperation mit der Toupi Group	15.06.2018-31.12.2018	Deutsch sein aus allen Himmelsrichtungen
Pioniergeister e.V.	15.06.2018-31.12.2018	„Mein Grundgesetz“
KulturRaum Trier e.V.	15.06.2018-31.12.2018	„Meine Stadt- meine Religion“ Integrations-Poetry Slam mit dem Thema Demokratie
Seniorenbüro Trier e.V.	01.10.2018 – 31.12.2018	Gemeinsam kochen mit Alt und Jung
Al-Hussein Verein Trier e.V.	01.10.2018-31.12.2018	Trier let's talk

## 8 Terminübersicht 2. Halbjahr

10.10.18-13.10.18	Die „ <i>Coming- together – Coming-out</i> “ - Tage des Schmit-Z e.V. beginnen am 10.10. mit einem Gesprächsabend in der Raute (Weberbach 72, Trier). Die anderen Veranstaltungen finden sich auf der <a href="#">Homepage des Veranstalters</a> .
25.10.18	19.00 Uhr Demokratiekonferenz im Café des Bürgerhauses Trier- Nord. Thema: Ideenschmiede „70 Jahre Grundgesetz“.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

## Oktober 2018

27.10.18- 08.12.18	Workshop-Reihe „Trier let's talk“ des Al-Hussein Vereins Trier. (Näheres siehe unter Punkt 4.)
10.11.18- 10.12.18	Ausstellung <i>100 Jahre Frauenwahlrecht</i> (Ausstellungseröffnung: 10.11.18 im Stadtarchiv Weberbach Trier; szenische Lesung: 14.11.18; Vortrag über die ersten trierer Stadträtinnen: 06.12.18 jeweils im großen Saal der TuFa) Weitere Informationen werden mit der offiziellen Einladung weitergegeben.
13.11.18	Film: <i>Die göttliche Ordnung</i> (in Kooperation mit der Reihe Agenda Kino der Lokalen Agenda 21 Trier e.V., Patenschaft Frauennotruf und Pfd Trier)
19.11.18	Vortrag: " <i>Antisemitismus heute - Bestandsaufnahme und Gegenstrategien</i> " (Referenten: Florian Eisheuer und Dieter Burgard) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V. VHS Raum 5, ab 20 Uhr
24.11.18	<i>Ideenschmiede</i> des Vereins für ein Buntes Trier -gemeinsam gegen Rechts e.V. Um Anmeldung wird gebeten: <a href="mailto:info@buntes-trier.org">info@buntes-trier.org</a> Ort und Zeit werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.
7.12.18- 9.12.18	Interkultureller Weihnachtsmarkt auf dem Viehmarkt
13.12.18	15.00-18.30 Uhr Sitzung des Begleitausschusses mit Antragsberatung

### **9 Kontakt:**

<b>Federführendes Amt:</b>	<b>Koordinierungs- und Fachstelle:</b>
Jugendamt der Stadt Trier Vicky Parsunka Tel.: 0651 - 718 - 1542 Vicky.Parsunka@trier.de	Verein für ein Buntes Trier e.V. Melanie Breinig Tel.: 0651-99 189 225 E-Mail: <a href="mailto:melanie-breinig@buntes-trier.org">melanie-breinig@buntes-trier.org</a>
Michael Dahmen Tel.: 0651 - 718 - 1541 Michael.Dahmen@trier.de	<b>Homepage:</b> <a href="http://www.pfd-trier.de">www.pfd-trier.de</a>

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# Newsletter der Partnerschaft für Demokratie Trier

## Oktober 2018

### 10 Impressum:

Verein für ein Buntes Trier, gemeinsam gegen Rechts e.V.  
vertretungsberechtigter Vorstand: Thomas Kupczik  
Palaststr. 13  
54290 Trier  
Vereinsregister: VR 40839 Amtsgericht Wittlich Sitz: Trier

Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

